



Jahresbericht 2022

Kurzfassung

Pensionskasse
Blaues Kreuz Schweiz
8005 Zürich



Geschäftsbericht 2022 - Kurzfassung

Bericht des Präsidenten

Wie gewonnen, so zerronnen.....

So könnte man das Jahr 2022 beschreiben, wenn wir auf das Ergebnis der Vermögensanlage unserer Pensionskasse per Ende Jahr schauen. Habe ich doch im letzten Jahresbericht noch von einem sensationellen Ergebnis bezüglich Finanzlage und Deckungsgrad geschrieben. Und so schnell kann sich dies ändern.

Das macht auch nachdenklich, und man fragt sich, ob Geld noch seinen Wert hat. Wenn wir es genau nehmen, eigentlich schon lange nicht mehr. Früher wurde vor allem Gold als Währungshinterlage gehalten, d.h. das «vordergründige» Geld, mit dem gehandelt, gekauft und verkauft wurde, hatte seinen Wert aufgrund den vorhandenen Edelmetall-Werten. Heute weiss man, dass Geld einfach so «geschaffen» werden kann, z.B. nur schon bei einer einfache Kreditvergabe. Das macht natürlich das Geld immer mehr anfällig, seinen Wert, seinen Kurs zu verlieren.

Wir haben in der Pensionskasse die Aufgabe, die Beiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer so zu verwalten und auch anzulegen, dass eine Rendite erzielt werden kann, um die späteren Renten-Verpflichtungen erfüllen zu können. Wir wissen, dass dies heute immer schwieriger wird. Wir sind aber den angeschlossenen Arbeitgeber wie allen Versicherten dankbar, dass die neuen Vorsorgepläne ab dem 2023 rasch eine breite Akzeptanz gefunden haben. Diese ermöglichen es, dass es keine massiven Rentenkürzungen gibt aufgrund der Anpassung der Umwandlungssätze. Diese musste erfolgen, weil sich das Umfeld der Anlagen, der Zinsen, aber auch wegen der Demografie sich laufend ändert bzw. geändert hat. Da ist Planung, Vorsicht, Vorsorge gefragt.

Weiter hat uns der Wechsel der Vermögens- und Anlageverwaltung beschäftigt. Mit der LGT Bank Schweiz konnten wir zu einer Privatbank wechseln, die unsere Haltung und unsere Politik weitgehend teilt und sehr unterstützt. Das gegenseitige Vertrauen konnte schon sehr bald aufgebaut werden. Die Kontakte mit immer den gleichen zuständigen Personen vereinfachen den Prozess dieser neuen Zusammenarbeit.

In all den Herausforderungen und Turbulenzen des 2022 konnte ich auf eine gute Team-Arbeit im Stiftungsrat zählen. Und ohne die zuverlässige und auch sehr geschätzte Arbeit der Geschäftsstelle hätten wir alle diese zusätzlichen Aufgaben nicht umsetzen können. Das gilt ebenso auch an die Beratungsgesellschaft BERAG, Basel, welche ab 2023 die Verwaltung unserer Kasse übernimmt. Es hat sich im vergangenen Jahr einmal mehr gezeigt, dass wir mit dieser Firma einen wertvollen Partner haben, mit dem die Zukunft sicher gemeistert werden kann.

Für alle in diesem Bericht Beteiligte: Ein herzliches DANKE!

Stefan Frey, Präsident der Stiftung

Das Jahr im Überblick

Stiftungsrat und Geschäftsführung Ihrer Pensionskasse präsentieren heute den Geschäftsbericht des Jahres 2022. Der ausführliche Bericht kann als PDF-Datei auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

Die Zahlen der Bilanz und der Betriebsrechnung sind auf der rechten Seite in geraffter Form dargestellt.

Hier die wichtigsten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 in Kürze:

- Die Vermögensverwaltung schloss mit einem Minus in der Höhe von CHF 6'588'290.85 ab.
- Das Stiftungskapital musste vollständig aufgehoben werden und beträgt CHF 0.00
- Die Pensionskasse verzinst die Alterskapitalien mit 2,0% um 1,0% höher gegenüber den Vorgaben des Bundesrates.
- Aus den Wertschwankungsreserve wurden CHF 3'155'308.10 entnommen, sie beträgt neu CHF 6'602'691.90. Somit fehlen bis zur vollständigen Bildung CHF 2'054'308.10.
- Der technische Zinssatz für die Verzinsung der Rentnerkapitalien bleibt unverändert bei 1,5%.
- Durch die Senkung des Umwandlungssatzes im Alter 65 von 6,3 % auf 5,1 % werden die Pensionierungsverluste ab 1.1.2023 geringer ausfallen. Die Rückstellung für die Pensionierungsverluste und die Finanzierung der Übergangslösung beträgt neu CHF 4'663'676.00.
- Der Deckungsgrad der Pensionskasse beträgt neu 110,97%.
- Es sind alle versicherungstechnischen Rückstellungen zu 100% gebildet.

BILANZ

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Vermögensanlagen | 67'282'769.30 | 71'547'791.49 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 35'724.26 | 10'026.40 |
| Total Aktiven | 67'318'493.56 | 71'557'817.89 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten | 471'351.29 | 270'964.95 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 59'358.35 | 62'613.65 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 60'185'092.02 | 57'778'611.31 |
| Wertschwankungsreserve | 6'602'691.90 | 9'758'000.00 |
| Freie Mittel | 0.00 | 3'687'627.98 |
| Total Passiven | 67'318'493.56 | 71'557'817.89 |

BETRIEBSRECHNUNG

| | 2022 | 2021 |
|--|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | 4'029'323.95 | 3'646'227.85 |
| Eintrittsleistungen | 4'595'887.79 | 2'374'768.96 |
| <i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i> | 8'625'211.74 | 6'020'996.81 |
| Reglementarische Leistungen | -2'934'662.50 | -2'436'935.70 |
| Ausserreglementarische Leistungen | 0.00 | 0.00 |
| Austrittsleistungen | -3'397'011.13 | -2'209'874.88 |
| <i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i> | -6'331'673.63 | -4'646'810.58 |
| Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | -2'406'480.71 | -1'603'410.71 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | 406'465.55 | 124'528.70 |
| Versicherungsaufwand | -256'233.30 | -402'801.35 |
| <i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i> | 37'289.65 | -507'497.13 |
| Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage | -6'588'290.85 | 4'151'637.56 |
| Sonstiger Ertrag / Vorjahr Aufwand | 1'226.70 | -676.95 |
| Verwaltungsaufwand | -293'161.58 | -278'941.23 |
| <i>Aufwand- / Ertrag- Überschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</i> | -6'842'936.08 | 3'364'522.25 |
| Auflösung / Vorjahr Bildung Wertschwankungsreserven | 3'155'308.10 | -1'768'000.00 |
| Auflösung / Vorjahr Bildung Stiftungskapital | <u>-3'687'627.98</u> | <u>1'596'522.25</u> |

Bestandes-Entwicklung

Die bestehenden Verträge mit Arbeitgebern blieben im Berichtsjahr alle bestehen. Die Anzahl der Versicherten hat sich gegenüber dem Vorjahr um plus 8 Personen verändert.

Die Personalfluktuatation ist gegenüber den Vorjahren stark gestiegen: Nicht weniger als 106 Eintritte und 98 Austritte gab es zu verzeichnen. Die nachfolgende Tabelle zeigt diese verschiedenen Verläufe der Bestandes-Entwicklung.

Aktiv versicherte Personen

| Kategorie | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Veränderung |
|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| Männer | 160 | 156 | 167 | 164 | 165 | 167 | 1,21 % |
| Frauen | 188 | 179 | 192 | 189 | 200 | 206 | 3,00 % |
| Total | 348 | 335 | 359 | 353 | 365 | 373 | 3,90 % |

Veränderung: zum Vorjahr gerechnet

Entwicklung der Rentnerbestände

| Kategorie | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Zuwachs |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|---------------|
| Altersrenten | 52 | 51 | 54 | 59 | 63 | 64 | 1,59 % |
| Invalidenrenten | *11 | *11 | *10 | *9 | *10 | *10 | 0,00 % |
| Kinderrenten | **1 | **1 | **1 | **1 | **1 | **1 | 0,00 % |
| Ehegattenrenten | 12 | 12 | 11 | 10 | 11 | 11 | 0,00 % |
| Total Renten | 76 | 75 | 76 | 79 | 85 | 86 | 1,18 % |

Veränderung: zum Vorjahr gerechnet

Für die Risiken Tod und Invalidität besteht bei der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG in Nyon seit 2011 eine volle Rückversicherung. Entsprechend reduzieren sich Invaliden- und Kinderrenten von Jahr zu Jahr, für die noch eine eigene Haftung besteht.

*Davon durch die Rückversicherung gedeckte Anzahl: 2021 *4 / **1; 2022 *5 / **1*

Vermögensverwaltung

Die Inflation kehrte im Jahr 2022 mit voller Wucht in Europa und den USA zurück. Überrascht zeigen sich nicht nur die Akteure der Finanzmärkte und Politiker. Auch die normalen Leute konnten sich die Heftigkeit dieser Inflation nicht vorstellen. Das Gedächtnis der Menschen ist kurz, doch eigentlich wussten es alle, dass nach Jahren der Geldschwemme die Inflation irgendwann zurückkehren muss. Nur wollten wir dies nicht wahrhaben - über Jahre ging ja alles gut. Viele Politiker und Noten-Bänker waren der Meinung, dass die Inflation eine vorübergehende sei und alles relativ kurzfristig wieder „normal“ werden würde. Aber was ist heutzutage Normalität? Die Zinsen wurden zwar angehoben, doch die Inflation hat sich nicht wirklich beruhigt. Der Krieg in der Ukraine hat die Situation zusätzlich verschärft. Auch der Energieumstieg wird von uns allen noch einiges abverlangen. Noch sind wir in der Schweiz gut gerüstet, doch unsere Nachbarn, der europäische Industriemotor, dürften zusätzliche Schwierigkeiten erhalten. Die Gewinne der Unternehmen werden nicht mehr in den „Himmel“ wachsen, deshalb erwarte ich für die nähere Zukunft keine kräftigen Anlage-Gewinne.

Nach dem Rücktritt von Peter Ettlin verlor die Pensionskasse einen ausgezeichneten Anlagespezialisten. Dadurch wurde der Stiftungsrat gezwungen, die in der Vergangenheit bewährte Arbeitspraxis zu ändern. Stiftungsrat und Anlagekommission werden zusammen mit dem Geschäftsführer weiterhin die Anlagestrategie bestimmen. Der LGT Bank Schweiz wurde per 1.9.2022 ein Vermögens-Verwaltungsmandat erteilt. Somit ist die LGT verantwortlich für die Umsetzung, Bestimmung und Verwaltung des Anlagevermögens.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Vermögenssituation per 31.12.2022

| Anlagekategorie | Betrag in CHF | Bestand in % | Performance |
|--------------------------------|---------------|--------------|-------------|
| Cash / Money Market | 8'824'118 | 13,11 % | -0,13 % |
| Obligationen | 17'009'468 | 25,27 % | -7,85 % |
| Hypotheken, Darlehen | 780'000 | 1,16% | 2,00 % |
| Aktien | 26'535'716 | 39,42 % | -16,97 % |
| Immobilienkollektivanlagen | 5'206'019 | 7,74 % | -7,19 % |
| Infrastrukturanlagen | 174'284 | 0,259 % | 4,18 % |
| Alternative Anlagen, Rohstoffe | 8'786'887 | 13,05 % | 2,42 % |

Die Pensionskasse hat die Vermögensverwaltung per 1.9.2022 an die LGT Bank ausgelagert.

Die Anlagekommission setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------|---------------|
| Christoph Buser | Präsident |
| Stefan Frey | Vizepräsident |
| Sabine Flubacher | Aktuarin |

Die Ausführung aller Beschlüsse der Anlagekommission liegt neu bei der Vermögensverwaltung. Der Geschäftsführer und Präsident der Anlagekommission Christoph Buser arbeitet eng mit der LGT Bank zusammen und überwacht die Umsetzung der Beschlüsse der Anlagekommission sowie des Stiftungsrates und die Einhaltung des Anlagereglements.

Risikovorsorge

Das Gesetz schreibt vor, dass jede Pensionskasse einen unabhängigen Experten in versicherungstechnischen Fragen beiziehen muss. Die Höhe der technischen Rückstellungen wird jedes Jahr neu berechnet.

Alle verbleibenden Risikofonds sind in der Jahresrechnung 2022 zu 100% geäufnet. Die Absicherung der Alters- und Rentenskapitalien unserer Versicherten ist ein wichtiges Anliegen des Stiftungsrates. Die nachstehende Übersicht zeigt diese Reservestellung auf.

| Technische Rückstellungen | 2021 | 2022 |
|---|------------------|------------------|
| Schwankungen im Risikoverlauf | 1'098'866 | 1'065'157 |
| Rückstellungen für Pensionierungsverluste / Umwandlungssatz | 5'061'264 | 4'663'676 |
| Total Rückstellungen | 6'160'130 | 5'728'833 |

Deckungsgrad und Technischer Zinssatz

Ein wichtiges Indiz für den Gesundheitszustand einer Vorsorgeeinrichtung ist ihr Deckungsgrad und der Technische Zinssatz. Der Deckungsgrad vergleicht die Summe des notwendigen Vorsorgekapitals mit den effektiv vorhandenen Vermögenswerten. Der Technische Zinssatz zeigt die Zinsverpflichtung gegenüber den Rentnern. Je tiefer dieser Zinssatz, desto grösser sind die Rückstellungen der Rentner-Kapitalien. Seit 2017 konnte das Altersguthaben der Aktivversicherten höher oder gleich verzinst werden wie das der Rentner.

| Jahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------------|
| Deckungsgrad | 115,48 % | 110,43 % | 119,14 % | 117,95 % | 123,27 % | 110,97 % |
| Techn. Zinssatz | 1,5 % | 1,5 % | 1,5 % | 1,5 % | 1,5 % | 1,5 % |
| Verzinsung AHG | 2,0 % | 1,5 % | 1,75 % | 1,75 % | 2,0 % | 2,0 % |

Der Deckungsgrad sank im Berichtsjahr von 123,27 % auf 110,97 %. Gleichzeitig wurde dem Wertschwankungsfonds CHF 3'155'308.10 entnommen. Hier die Übersicht:

| Auszug Bilanz | 2021 | 2022 |
|-------------------------|-----------|---------------------|
| Wertschwankungs-Reserve | 9'758'000 | 6'602'691.90 |

Trotz des Verlustes ist die Stabilität der Pensionskasse nicht gefährdet. Die Risiken sind weiterhin solide abgesichert. Dazu trägt auch die bestehende volle Rückversicherung der Risiken für Tod und Invalidität wesentlich bei.

Organisation der Pensionskasse

Stiftungsrat

Paritätisches Führungsorgan der Pensionskasse ist der Stiftungsrat. Er setzte sich 2022 aus je 3 Vertretern der Arbeitgeber (AG) und der Arbeitnehmer (AN) wie folgt zusammen:

| | | | |
|--------------------|---------------|----|---------------------|
| Stefan Frey | Präsident | AG | 01.01.22 - 31.12.25 |
| Urs Ambauen | Vizepräsident | AG | 01.01.22 - 31.12.25 |
| Cornelia Stettler | Aktuarin | AN | 01.01.22 - 31.12.25 |
| Hans Eglin | | AG | 01.01.22 - 31.12.25 |
| Marlise Hug Cramer | | AN | 01.01.22 - 31.12.25 |
| Therese Morach | | AN | 01.01.22 - 31.12.25 |

zeichnungsberechtigt zu Zweien

Die laufende vierjährige Amtsdauer umfasst die Jahre 2022 bis 2025.

Geschäftsführer

| | | |
|-----------------|-----------------------------|-----------------------|
| Christoph Buser | Steinenbühl 63, 4417 Ziefen | |
| Mares Buser | Administration | |
| Telefon | 061 933 92 00 | |
| E-Mail | info@pk-blaueskreuz.ch | www.pk-blaueskreuz.ch |

Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

| | | |
|------------------|--|---|
| Experte | André Tapernoux Keller Experten AG Altweg 2, 8500 Frauenfeld | ausführender Experte ab 01.11.2022 Vertragspartner |
| | vorher: Peter Gubser, BERAG AG Dornacherstrasse 230, 4053 Basel | |
| Revisionsstelle: | HB & P Wirtschaftsprüfung AG St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel Andreas Felber und Stefan Scheuring beide dipl. Wirtschaftsprüfer, zugelassene Revisionsexperten | |
| Aufsichtsbehörde | BVG– und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Reg. Nr. 0602 Stampfenbachstrasse 63, 8090 Zürich | |



**Pensionskasse
Blaues Kreuz Schweiz, Zürich**

Geschäftsführer

Christoph Buser
Telefon: 061 933 92 00
info@pk-blaueskreuz.ch

Verwaltung und Administration ab 1.1.2023

Pensionskasse Blaues Kreuz Schweiz
c/o BERAG
Dornacherstrasse 230
Postfach
4018 Basel

Frau Rahel Balsiger
Telefon: 061 337 17 84
rahel.balsiger@berag.ch

**Informationen über Ihre
Pensionskasse finden Sie unter:
www.pk-blaueskreuz.ch**

